



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Am regionalen Schlachtrindermarkt herrschen auf gedrücktem Umsatzniveau weitgehend ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse vor. Schlachtkühe und leichte Färsen für die Zerlegung werden immer wieder gesucht und mit Aufgeldern honoriert, Jungbullen und Metzgerfärsen deutlich schwerer zu vermarkten, aber bei angepasstem Erzeugerangebot mit knapp behauptenden Preisen.
- Schlachtschweine** Die anhaltend kühle Witterung drosselt den Konsum im Grillsortiment an den Fleischtheken. Trotzdem bleibt die Nachfrage am Schlachtschweinemarkt flott und das Erzeugerangebot nur knapp ausreichend. Demnach wird auch für die laufende Woche mit stabiler Marktentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Der regionale Ferkelmarkt präsentiert sich auch in der laufenden Woche sehr stabil. Das überschaubare Angebot kann die zügige Nachfrage nur knapp bedienen. Infolgedessen ist fortgesetzt mit festen Preisen zu rechnen.
- Nutzkälber** Das Angebot an Nutzkälbern ist nicht allzu umfangreich. Gleichzeitig kann von einer stärkeren Nachfrage berichtet werden. Preisbefestigungen sind daher nicht auszuschließen.
- Eier/ Geflügel** Deutlich abgeschwächter Eiermarkt. Der LEH hat die nach Ostern leergeräumten Läger wieder aufgefüllt; die Industrie zeigt noch mäßiges Kaufinteresse, hier wird auf fallende Notierungen spekuliert. Die Preise geben nach, S-Eier sind knapper und können mit Aufschlägen gehandelt werden. Geflügelfleisch wird im Großen und Ganzen stetig nachgefragt. Lediglich Grillfleisch, aufgrund des Kälteeinbruchs, mit weniger Absatzmöglichkeiten. Die Preise liegen auf dem Level der Vorwoche.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Im überwiegenden Teil des Landes leiden die Getreidebestände unter der anhaltenden Trockenheit und Kälte. Der Erfassungshandel hat die Restmengen in den Erzeugerlägern im Fokus und hält leicht erhöhte Gebote für Brot- und Futtergetreide heraus. Die Nachfrage der Mehlmühlen und Futtermischer bleibt hingegen sehr begrenzt, französischer Futterweizen konkurriert zunehmend. Deutlichere Preisbefestigungen lassen sich bei Roggen und Hafer feststellen, hier haben Verarbeiter Deckungsbedarf signalisiert. Auch Braugerste trotz fehlender Absatzmöglichkeiten fester bewertet. Die Rapskurse verharren auf Vorwochenniveau, altertümige Ware ist kaum mehr greifbar.
- Futtermittel** Die Preise für Ölschrote bewegen sich nach der Korrekturphase im Sojaskomplex der Börsen seitwärts. Sojaschrot zuletzt fester bewertet und lebhafter nachgefragt. Rapsschrot mit kleineren Abschlägen aber stetigem Bedarfsgeschäft. Der Mischfutterbedarf beschränkt sich auf den vorderen Bedarf, die Einkaufspreise tendieren auf Vorwochenniveau.
- Kartoffeln** Der Kartoffelabsatz ist nach dem etwas lebhafteren Ostergeschäft wieder auf saisonübliches Niveau gesunken. Das deutsche Angebot verkleinert sich zusehends. Die Sortimente wurden, insbesondere bei den Discountern, umfangreicher auf Frühkartoffeln umgestellt. Die Preise tendieren fester. Nach positivem Wachstumsstart bremst landesweiter Frost die bisher gut entwickelten Frühkartoffelbestände aus. Die Auswirkungen auf die weitere Pflanzenentwicklung sind noch nicht absehbar.

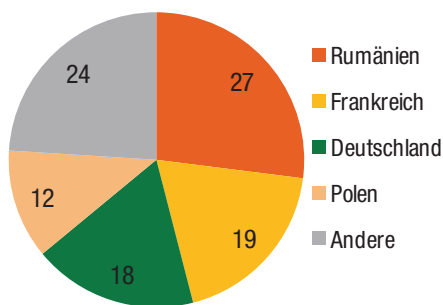
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

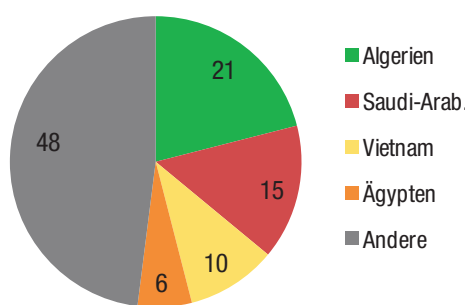
Weizenaußenhandel der EU

Bilanz 1. Halbjahr 2016/17 für Weichweizen und Mehl

Wichtigste Lieferländer, in Prozent

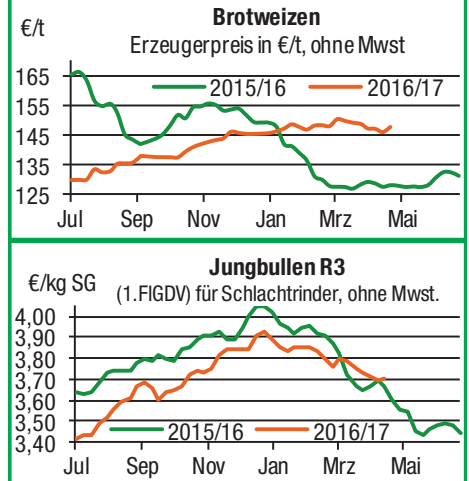


Wichtigste Empfängerländer, in Prozent



Quelle: EU-Kommission, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **24.04.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mai 17	33.934	162,75	164,50
Sep 17	20.147	166,50	170,50
Dez 17	18.308	170,75	174,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 17	5.775	399,50	396,50
Aug 17	4.746	369,75	368,50
Nov 17	1.515	372,75	371,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Jun 17	33	213,00	218,25
Sep 17	0	198,25	199,00
Dez 17	0	204,25	201,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 17	455	173,25	173,50
Aug 17	59	178,00	178,00
Nov 17	202	170,50	171,25

CBot Chicago, Schlusskurse vom **24.04.2017**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 17	35.470	136,32	145,32
Jul 17	74.587	141,99	150,30
Sep 17	17.037	147,07	155,03

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mai 17	36.898	321,12	321,79
Jul 17	71.554	325,39	326,32
Aug 17	4.807	326,40	327,25

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mai. 17	124.732	130,38	133,33
Jul. 17	198.024	132,65	135,72
Sep. 17	45.907	135,19	138,49

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
25.04.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franke Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	155,00 – 163,00	159,30	159,30	160,00 – 167,00	162,30	161,90	166,70	169,20	172,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	148,00 – 155,00	151,90	151,90	148,00 – 155,00	150,90	149,20	160,90	155,80	157,20
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 151,00	148,60	148,60	145,00 – 154,00	147,70	146,00	157,90	152,80	155,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	128,00 – 135,00	131,30	131,30	130,00 – 145,00	138,40	132,30	140,60	143,50	145,80
Sommerbraugerste max.11,5% RP	162,00 – 173,00	167,00	167,00	170,00 – 184,00	171,60	170,50	178,30	176,30	180,00
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 157,00	154,90	155,80	–	155,80	–
Futtergerste >62 kg/hl	127,50 – 135,00	129,10	129,10	120,00 – 130,00	125,00	124,10	137,60	130,20	132,70
Futterweizen	143,00 – 150,00	146,00	145,50	140,00 – 149,00	143,10	142,30	155,30	148,50	151,40
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	135,00	135,00	135,00 – 150,00	143,10	138,20	145,00	147,00	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	129,60	129,60	125,00 – 145,00	132,70	126,00	138,30	138,30	140,50
Körnermais	155,00 – 160,00	156,60	156,60	150,00 – 165,00	154,80	154,40	166,30	163,00	166,50
Triticale	130,00 – 138,00	133,90	133,90	130,00 – 145,00	134,70	131,60	143,60	139,50	141,90
Winterraps	370,00 – 380,00	377,40	378,10	375,00 – 390,00	382,00	382,10	387,90	388,10	390,40
Winterraps (Ernte '17)	340,00 – 348,00	343,70	346,40	341,00 – 355,00	344,90	345,20	350,40	–	–
Futtererbsen	–	168,00	–	165,00 – 175,00	172,80	172,30	176,50	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	20.04.2017	24.04.2017	07.04.2017	20.04.2017	11.04.2017	24.04.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	175,00 – 177,00	166,00 – 169,00	152,00 – 155,00	165,00 – 170,00	164,00 – 168,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	169,00 – 171,00	156,00 – 162,00	167,00 – 172,00	172,00 – 174,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	170,00 – 172,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	167,00	163,00 – 164,00	148,00 – 149,00	158,00 – 160,00	163,00 – 166,00	178,00
Brotroggen > 120 FZ	170,00 – 175,00	169,00 – 172,00	160,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	200,00 – 202,00	195,00 – 198,00	–	198,00 – 201,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	152,00	142,00 – 144,00	135,00 – 137,00	145,00 – 148,00	143,00 – 146,00	162,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	180,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	150,00 – 152,00	140,00	–	–	172,00
Mais	178,00	175,00 – 177,00	173,00 – 175,00	173,00 – 176,00	169,00 – 173,00	184,00
Raps	382,00 – 409,00 G	366,00 – 368,00	394,00 – 396,00	403,00 – 405,00	402,00 – 404,00	410,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	320,00 – 326,00 B	315,00 – 317,00	313,00–316,00	–	334,00 – 339,00	–
Rapsschrot	209,00 – 219,00 B	224,00 – 226,00	230,00 – 231,00	–	–	219,00
Weizenkleie	128,00 B	95,00 – 100,00	98,00 – 100,00	107,00 – 110,00	101,00 – 104,00	126,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	148,00 B	183,00 – 185,00	–	–	–	194,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 25.04.17 bis 02.05.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 6.588 Schlachtzeitraum: 17.04. – 23.04.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	733	3,70 - 3,88	3,74	431,00	3,72
	U 3	367	3,69 - 3,74	3,73	443,00	3,72
	R 2	700	3,64 - 4,05	3,70	379,00	3,69
	R 3	227	3,61 - 3,82	3,70	405,00	3,69
	O 2	125	3,11 - 3,33	3,28	334,00	3,25
	O 3	78	3,07 - 3,40	3,31	362,00	3,33
	P 2	24	2,59 - 3,10	2,71	274,00	2,84
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.402	–	3,67	403,00	3,65
Kühe	R 3	294	3,04-3,21	3,16	375,00	3,14
	O 1	220	2,49-2,85	2,68	275,00	2,69
	O 2	374	2,70-3,04	2,85	298,00	2,84
	O 3	369	2,79-2,98	2,88	330,00	2,90
	O 4	69	2,74-3,00	2,95	369,00	2,95
	P 1	484	1,99-2,15	2,07	234,00	2,07
	P 2	207	2,13-2,40	2,29	259,00	2,31
	P 3	50	2,15-2,63	2,36	271,00	2,30
	E-P insg.	2.644	–	2,82	314,00	2,82
Färsen	R 3	418	3,53-3,86	3,57	318,00	3,61
	O 3	129	2,75-3,64	2,93	285,00	2,91
	O 4	44	2,66-3,30	2,94	331,00	2,94
	P 2	26	1,75-2,28	2,09	211,00	2,11
	P 3	27	2,04-2,80	2,33	245,00	–
	E-P insg.	1.345	–	3,42	313,00	3,42

Schlachtzeitraum: 17.04. – 23.04.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,66 – 3,75	3,69	3,67	442,00	3,65 – 3,70	3,66	3,66	455,30
	R 3	3,61 – 3,71	3,64	3,63	396,80	3,54 – 3,69	3,60	3,59	421,70
	O 3	3,31 – 3,41	3,36	3,34	369,40	3,35 – 3,45	3,37	3,35	385,00
Kühe	R 3	3,14 – 3,24	3,18	3,15	367,90	3,02-3,11	3,07	3,06	369,60
	O 3	2,87 – 2,96	2,93	2,91	320,70	2,88-2,95	2,89	2,87	328,70
	P 1	2,04 – 2,19	2,12	2,10	235,00	2,06-2,16	2,09	2,07	241,00
Färsen	R 3	3,49 – 3,58	3,52	3,52	321,60	3,00 – 3,50	3,40	3,36	323,20
	O 3	2,85 – 2,96	2,92	2,93	288,40	2,78 – 2,99	2,86	2,83	290,70

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	25.04.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 – 3,70	3,50 – 3,70
Kühe O3	2,65 – 2,90	2,65 – 2,90
Färsen R3	3,48 – 3,61	3,48 – 3,61
Färsen O3	2,75 – 2,91	2,75 – 2,91

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 24.04. – 30.04.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,45 – 2,65
Klasse 2 jung, fleischig :	2,25 – 2,45
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,75 – 2,25

Tendenz: anhaltend gefestigte Preise.

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 17.04. – 23.04.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	363	19,40	5,40-5,64	5,51

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	17.04. – 23.04.17				24.04. – 30.04.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	230	45 – 144	113	110	469	60 – 125	91	88
Holstein rbt.	22	100 – 144	119	119	57	60 – 130	96	92
Kreuzungen	22	110 – 300	189	168	12	160 – 370	218	190
Fleckvieh	9	180 – 387	311	267	17	140 – 190	167	145
3. Qualität	3	6 – 80	30	33	14	20 – 60	34	32
Mutterkälber								
Holstein	5	30 – 40	34	38	3	40 – 40	40	40
Kreuzungen	–	–	–	135	15	70 – 200	123	99
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 17.04. – 23.04.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,57 (- 0,01)	5,15 (± 0,00)	5,01
Mutterkälber	3,08 (- 0,03)	2,92 (+ 0,01)	2,77

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 03.05.17	---
Alsfeld, May : 03.05.17	---
Bitburg: 11.05.17	---
Krefeld: 17.05.17	---
Kälber	Absetzer
Bitburg: 10.05.17	Meschede: 04.05.17
Münster: 15.05.17	Krefeld: 10.05.17
Alsfeld: 17.05.17	Alsfeld: 17.05.17
Bitburg: 07.06.17	Meschede: 17.08.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG

FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	17.04. – 23.04.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 58.691 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,38-1,64	1,77-2,01	1,67-2,11	1,50-2,48	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,96	42,79	45,09	5,62	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,40	59,40	59,40
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 18.574 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,36-1,42	1,77-1,83	1,72-1,78	1,44-1,68	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,26	28,00	54,96	15,07	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,67	53,27	57,93	57,98
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 305.574 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,44 – 1,51	1,76 – 1,81	1,68 – 1,77	1,52 – 1,66	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,48	66,02	27,24	3,77	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,70	58,00	53,40	60,90	60,90
Hessen (5 Betriebe, 2.346 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,42-1,56	1,62-1,78	1,59-1,82	1,53-1,68	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,51	40,49	44,08	11,68	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,14	57,82	53,18	59,03	59,56
Thüringen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	-	-	-	-	50,14

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **24.04. – 30.04.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	64,00	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	40,80 --- 48,35	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	71,25 --- 73,50	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **17.04. – 23.04.17**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.910	64,00 - 69,00	66,61	- 0,03	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.120	40,80 - 48,35	41,16	- 0,11	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.190	71,25 - 73,50	71,69	+ 0,02	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	17.04. – 23.04.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		18.968	159.608	14.435
Ø-Preis in € / St.		73,00	62,50	40,80
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	56,50 - 67,50	40,00 - 45,30
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **25.04.2017**

Spanne: **1,73 - 1,75** Vorw.: **1,73-1,75**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **19.04.2017**

Spanne: **1,70 – 1,73** Vorw.: **1,70 - 1,73**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
25.04.2017	1,81	1,77 - 1,825	- 0,01

ISN-Marktplatz **14.04.-20.04.17**

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0	Median	Spanne	zur Vorw.
14.04.-20.04.17	1,77	1,77 - 1,77	- 0,01

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **19.04.17 (20.04. – 26.04.17)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,73** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,73 – 1,73** (Vw.: **1,73 – 1,73**)

FOM-Basispreis: **1,73 €/kg SG** (Vw.: **1,73**)

Vermarktungsmenge: **221.920** (z. Vw.: **+ 18.396**)

M-Sauenpreis (20.04. – 26.04.17) : **1,42 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **17.04. – 23.04.17**

Gemeldete Tiere: 794 je/kg LG: **1,52**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,93**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **24.04. – 30.04.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,52 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,93 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **17.04. – 23.04.17**

10.075	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	52,00 - 64,00	60,65 (60,14)
50er Gruppe ²⁾	58,00 - 70,20	66,84 (66,01)
100er Gruppe ²⁾	61,00 - 73,13	69,78 (68,97)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **+ 0,50**

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.04.2017	13.04.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.485,00 – 1.750,00	1.470,00 - 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 2.005,60	1.730,00 - 1.970,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.465,00	1.734,00 - 2.090,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	281,50 – 365,00	268,00 - 330,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	235,00 – 265,00	229,00 - 260,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	216,50 – 243,00	213,00 - 244,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,50 – 260,00	214,00 - 268,50
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 339,50	250,00 - 306,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 299,50	232,50 - 295,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 289,50	224,00 - 267,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	344,00 – 380,00	320,00 - 388,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	300,00 – 333,50	306,00 - 368,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 383,50	270,00 - 362,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	285,00 – 334,50	297,00 - 348,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 297,50	257,00 - 338,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 325,00	269,00 - 341,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	325,50 – 325,50	325,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 344,00	302,00 - 352,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 330,00	297,00 - 338,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	355,00 – 376,00	341,00 - 372,00
Sojaschrot, 48% RP	x	380,00 – 399,00	370,00 - 400,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	455,00 - 615,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	258,00 – 274,00	228,00 - 274,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	200,00 – 255,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 327,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 25. April 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 24.04. – 30.04.17			Hessen vom: 17.04. – 23.04.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
XL	10,50 – 16,55	12,10	-	16,95		18.04.2017	11.04.2017
L	9,00 – 13,55	10,50	-	14,50	XL	-	20,25
M	8,65 – 12,75	9,70	-	13,90	L	-	15,75
S	-	7,35	-	-	M	-	15,25
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	-	11,25
XL	17,00 – 19,00	17,90	13,50 - 22,80	16,30	Tendenz:	-	freundlich
L	13,20 – 16,00	14,15	9,50 - 18,50	13,68	Freilandhaltung		
M	12,00 – 14,00	13,15	8,50 - 17,00	12,57	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	9,60 – 11,00	9,90	4,50 - 13,30	7,39		18.04.2017	11.04.2017
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	-	22,25
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	L	-	19,25
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	M	-	18,75
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	S	-	14,75
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz:	-	freundlich

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 01.05. – 07.04.17

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	60,55
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	302,20

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe	in €/St. Spanne	24.04.2017
und Ober-schwaben		Ø
200 Gruppe ²⁾	64,00 - 69,00	65,90 ± 0,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	24.04. – 30.04.17
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	66,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	17.04. – 23.04.17
345,00 – 358,00 €/Tier	Median: 351,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 24.04.2017			
Schlachtschweine; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Apr 17	0	1,726	1,691
Mai 17	0	1,723	1,690
Jun 17	0	1,744	1,710
Jul 17	0	1,750	1,750
Aug 17	0	1,750	1,750
Ferkel; 100 St./25 kg LG: Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Apr 17	0	61,50	62,90
Mai 17	0	58,50	58,50
Jun 17	0	58,50	58,50
Jul 17	0	58,50	58,50
Aug 17	0	58,50	58,50

Quelle: AMI

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	17.04. – 23.04.17		25.04.2017		25.04.2017	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,82	0,83	–	–	2,06	2,06
Elstar	0,83 – 0,95	0,82 – 0,95	–	–	2,09	2,10
Jonagold	0,80	0,74 – 0,80	–	–	1,93	1,86
Boskoop	0,84	0,84	–	–	-	2,10
Holstein Cox	0,75	0,75	–	–	2,05	–
Spargel (kg)						
Spargel weiß 12 mm+	5,67	5,07	–	–	8,95	8,95
Spargel weiß 16 mm+	–	–	–	–	11,70	11,20
Spargel grün 12 mm+	6,00	6,57	–	–	7,00	9,95
Spargel violett 12 mm+	4,65	3,78	–	–	7,95	7,95
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,33	1,25	1,50	1,54
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,33	1,25	1,50	1,48
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,81	4,81
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,85	1,79
Kopfsalat (Stk)	0,62	0,66	1,33	1,25	1,38	1,48
Feldsalat (kg)	–	–	11,90	14,70	13,34	13,95
Postelein (kg)	–	–	10,83	10,17	10,75	9,95
Spinat gew. (kg)	–	–	3,30	3,50	3,73	3,95
Rucola (kg)	–	–	–	–	12,00	12,96
Weißkohl (kg)	–	–	1,60	–	2,25	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	–	–	3,37	3,37
Landgurken (Stk)	2,11	2,51	–	–	1,97	1,90
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,68	–
Gemüsepaprika (kg)	3,10	–	–	–	5,02	5,80
Tomaten Strauch (kg)	2,94	3,19	–	–	3,35	4,30
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	1,93	1,46
Blumenkohl (Stk)	1,36-1,63	–	–	–	1,97	2,18
Broccoli (kg)	–	–	–	–	2,43	4,08
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	1,00	0,92	0,96
Möhren gew. (kg)	0,60	0,59	0,98	1,20	1,10	1,34
Radieschen (Bd)	–	–	0,90	1,00	0,95	1,14
Lauch (kg)	0,87	0,86	3,00	3,00	3,30	3,51
Zwiebeln (kg)	0,40	0,40	1,39	1,39	1,65	1,65
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,80	0,95	1,05	1,10
Dill (Bd)	–	–	–	–	0,87	1,18
Koriander (Bd)	–	–	–	–	0,90	1,15

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	25.04.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,50 – 2,50	2,08
Eichblattsalat (Stk)	1,50 – 2,95	2,22
Eisbergsalat (Stk)	2,59 – 3,00	2,76
Kopfsalat (Stk)	1,50 – 2,50	2,05
Mangold (kg)	4,19 – 7,99	5,71
Postelein (kg)	–	-
Spinat gew. (kg)	5,95 – 9,95	7,22
Auberginen (kg)	3,79 – 6,95	5,09
Schlangengurken (Stk)	1,99 – 2,49	2,23
Landgurken (kg)	2,95 – 3,95	3,26
Paprika rot (kg)	9,29 – 12,95	10,44
Tomaten (kg)	6,69 – 6,79	6,74
Peperoni (kg)	15,50-26,50	19,71
Kürbis Hokkaido (kg)	–	5,89
Blumenkohl (Stk)	3,19 – 3,95	3,62
Broccoli (kg)	5,95 – 8,25	7,29
Chinakohl (kg)	-	4,80
Kohlrabi (Stk)	-	1,69
Rotkohl (kg)	4,50 – 4,95	4,78
Spitzkohl (kg)	4,49 – 5,30	4,81
Weißkohl (kg)	-	3,99
Wirsing (kg)	3,00 – 3,69	3,35
Fenchel (kg)	3,49 – 4,99	4,18
Möhren gew. (kg)	1,49 – 2,65	2,06
Radieschen (Bd)	1,65 – 1,95	1,79
Rettich schwarz (Stk)	–	3,29
Rote Bete (kg)	2,59 – 2,99	2,81
Sellerieknolle (kg)	3,15 – 4,95	4,02
Knoblauch (kg)	11,49 – 13,95	12,86
Lauch (kg)	5,00 – 6,95	5,68
Zwiebeln (Bd)	-	2,20
Steckrüben (kg)	–	5,49
Topinambur (kg)	2,95 – 4,69	4,01
Wurzelpetersilie (kg)	4,95 – 6,99	5,78
Steinchampignons (kg)	11,00 – 12,95	11,96
Kerbel (Bd)	1,85 – 1,99	1,92
Dill (Bd)	1,75 – 2,45	2,08
Koriander (Bd)	2,10 – 2,45	2,27
Petersilie glatt (Bd)	1,75 – 2,45	1,97
Salbei (Bd)	-	2,15
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,09

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



25.04.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	22,00	23,00	23,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	21,00 - 24,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	16,00 - 42,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	16,00 - 38,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	65,00 - 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	58,00 - 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 24.04.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	35	223,00	217,00
Jun 17	38	247,00	232,00
Nov 17	2	119,00	110,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 19.04.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,00 – 25,00	20,50 – 23,50	23,00 – 25,40	22,00 – 23,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	31,00 – 35,00	30,00 – 33,50	30,00 – 35,20	28,00 – 32,30
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	28,00 – 30,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 24,00	19,00 – 22,50	18,50 – 20,20	17,20 – 18,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	41,00 – 43,50	40,00 – 42,00	41,50 – 45,00	41,00 – 43,70
Triple-Phosphat 46 % P2O5	36,00 – 36,50	35,00 – 35,50	34,50 – 43,80	38,70 – 43,30
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	22,80 – 25,00	22,80 – 25,70	25,00 – 26,20	23,50 – 24,10
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,80	29,00 – 31,30	29,90 – 31,50	29,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,60 – 15,00	11,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,85 – 39,50	37,35 – 38,50	38,75 – 39,00	37,60 – 38,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	21,80 – 22,00	20,50 – 21,00	19,70 – 24,40	17,70 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,00 – 28,50	24,00 – 27,00	26,00 – 28,20	25,00 – 26,50
Alzon, 46 % N	34,00 – 35,80	31,50 – 34,30	33,00 – 37,20	32,00 – 34,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,80 – 2,95	2,45 – 2,65	2,10 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	27,00 – 31,80	25,50 – 30,30	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	27,00 – 27,80	26,30 – 27,00	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	29,00 – 31,00	27,50 – 29,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,20 – 33,50	28,50 – 32,00	31,50 – 33,90	29,90 – 31,00

Am Düngemarkt setzt sich das ruhige Geschäft fort. Dringend benötigte Niederschläge in den letzten Tagen dürften jedoch wieder für Bewegung bei den Düngemaßnahmen sorgen. Immerhin besteht noch Bedarf bei Stickstoffdüngern (KAS und Harnstoff) für die Spätgabe. Die Preise am Düngemarkt stehen unter Druck und insbesondere Harnstoff tendiert rückläufig. In den nächsten Wochen wird mit weiteren Preiskorrekturen nach unten gerechnet, da der Druck auf die Spotmarktpreise durch nachgebende Kontraktpreise an den wichtigsten Handelsplätzen bestehen bleibt.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen